

TTC unterliegt Tabellenführer

Auch in der heimischen Arena gab es für den TTC gegen Tabellenführer und Aufstiegsfavorit Maischeid nichts zu holen. Mit 3:9 fiel die Niederlage deutlich aus, aber vielleicht etwas zu hoch, denn der ein oder andere Spielgewinn wäre möglich gewesen. Insgesamt spielte man häufig gut mit, aber in den entscheidenden Situationen konnte die mit Oberliga-erfahrenen Spielern gespickte Truppe um Mannschaftsführer Klaus Meurer halt immer noch einen drauf setzen.

So konnten wir bereits in den Doppeln die Gunst der Stunde nicht nutzen: nachdem Rolf und Martin diesmal gegen Wickert/Steinberg (endlich mal) gewannen, gaben Kalle und HG gegen die beiden Spitzenspieler der Gäste, Spohr/Wagner, ihr Match nach wirklich passablem Spiel mit 1:3 ab. Manfred und Uwe hätten uns gegen das vermeintlich schlagbare Doppel Meurer/Grube in Führung bringen sollen, taten das aber nicht und zeigten dabei eines ihrer schlechteren Spiele in der bisherigen Saison.

Somit liefen wir bereits jetzt einem Rückstand hinterher.

Vorne hatte Rolf dann diesmal klar das Nachsehen gegen eine gut eingestellten Ivo Wagner, den er im Hinspiel noch bezwingen konnte. Kalle spielte wiederum gut gegen Marius Spohr, aber auch hier gingen die entscheidenden Bälle in den Sätzen jeweils an Maischeid.

In der Mitte brachten uns zwei unglückliche 5-Satz-Niederlagen dann klar auf die Verliererstraße. Erst unterlag HG nach wirklich guter Leistung gegen Aaron Steinberg mit 8:11 im Entscheidungssatz, dann Manfred gegen Marcel Wickert, obwohl er über weite Strecken hervorragend spielte, aber letztlich der Klasse seines Gegners im 5. Satz Tribut zollen musste, da dieser in der entscheidenden Phase noch zulegen konnte.

Hinten ließ Martin, der bereits im Doppel seine gute Form an diesem Abend erkennen ließ, gegen Grube nichts anbrennen und gewann relativ sicher mit 3:1. Uwe musste sich am Nebentisch einem unangenehm zu spielenden Klaus Meurer dann mit 1:3 geschlagen geben, somit stand es 2:7 nach dem 1. Durchgang.

Im Spiel der Einser konnte Rolf, nicht einkalkuliert, gegen Marius Spohr sein Einzel mit 11:9 im 5. Satz glücklich nach Hause schaukeln und seinem Gegner die erst 2. Saisonniederlage beibringen. Dabei knüpfte Rolf im 1. Satz nahtlos an die schwache Vorstellung gegen Wagner an, steigerte sich dann aber mit zunehmender Spieldauer und kam in den 5. Satz, der völlig ausgeglichen verlief und wo wohl die vielleicht besseren Nerven den Ausschlag gaben.

Auch Kalle hatte Wagner am Rande einer Niederlage, führte 2:1 nach Sätzen und 6:3 im 4. Satz. Aber es sollte nicht sein. Pech in den entscheidenden Phasen und eine Steigerung Wagners im 5. Satz ließen die Partie dann kippen.

Eine Niederlage von HG gegen Wickert besiegelte dann das 3:9-Endergebnis, aber wie schon erwähnt, das ein oder andere Spielchen wäre dabei noch drin gewesen.

Aber egal, für uns geht es ja um nichts mehr. Mit Glück könnte Tabellenplatz 3 noch im Bereich des Möglichen sein. Denn die Gesamtleistung gegen Maischeid war ganz gut und stimmt zuversichtlich für die noch anstehenden Spiele.

Den Gästen jedenfalls wird in dieser Besetzung bei einem Blick auf die Tabelle der Aufstieg nicht mehr zu nehmen sein, vorab schon mal herzliche Glückwünsche.

Vielen Dank im Namen der Mannschaft an den Sportkameraden Gerd Zens für das „Gastgeschenk“ in flüssiger Form, das dessen Kollegen uns in seinem Namen übereichten. Wir wünschen weiterhin gute Genesung und alles Gute, vielleicht klappt es mit dem Tischtennis ja bald wieder.